



Kunert Wellpappe

Unternehmenskodex

Inhalt

I Allgemeine Regelungen **3**

- 1.1 Geltungsbereich
- 1.2 Gesetze, Normen und ethische Verhaltensweisen
- 1.3 Geschäftspartner, Behörden und Verbraucher
- 1.4 Geschäftsgeheimnisse

II Kartell- und wettbewerbsrechtliche Vorgaben **4**

- 2.1 Kartellrecht
- 2.2 Bestechung, Bestechlichkeit und Korruption

III Globale Richtlinien **5**

- 3.1 Menschenrechte
- 3.2 Kinderarbeit
- 3.3 Zwangsarbeit
- 3.4 Entlohnung
- 3.5 Arbeitszeit
- 3.6 Gesundheit und Arbeitsschutz
- 3.7 Umweltschutz

IV Ethische und soziale Grundsätze **7**

- 4.1 Diskriminierung
- 4.2 Belästigung
- 4.3 Meinungsfreiheit
- 4.4 Privatsphäre

I Allgemeine Regelungen



1.1 Geltungsbereich

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Niederlassungen und Produktionsstätten des Unternehmens weltweit.

1.2 Gesetze, Normen und ethische Verhaltensweisen

Das Unternehmen hält die geltenden Gesetze, Normen und sonstigen Rechtsvorschriften der jeweiligen Länder ein, in denen es tätig ist. Es orientiert sich an den allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere Integrität, Rechtschaffenheit sowie Menschenwürde, Offenheit und Nichtdiskriminierung von Religion, Weltanschauung, Geschlecht und Ethik.

1.3 Geschäftspartner, Behörden und Verbraucher

Das Unternehmen praktiziert nach den allgemein anerkannten Geschäftspraktiken von Fairness und Ehrlichkeit. Mit Behörden pflegt es einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Umgang. Verbraucherschützende Normen werden beachtet.

1.4 Geschäftsgeheimnisse

Geschäftsgeheimnisse von Geschäftspartnern werden vom Unternehmen und seinen Unternehmensangehörigen vertraulich behandelt. Eine Weitergabe vertraulicher Informationen an Dritte oder die öffentliche Zugänglichmachung ist untersagt. Dies gilt für die Unternehmensangehörigen auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

II Kartell- und wettbewerbsrechtliche Vorgaben

2.1 Kartellrecht

Das Unternehmen verpflichtet sich zu fairem Wettbewerb. Wettbewerbsschützende Gesetze, insbesondere das Kartellrecht sowie sonstige wettbewerbsregulierende Gesetze werden beibehalten.

Unzulässige Absprachen über Preise oder sonstige Konditionen, Verkaufsgebiete oder Kunden sowie einen Missbrauch von Marktmacht widersprechen den Grundsätzen des Unternehmens.



2.2 Bestechung, Bestechlichkeit und Korruption

Das Unternehmen lehnt Bestechung und Korruption ab und toleriert diese Verhaltensweisen auch nicht. Es fördert auf geeignete Weise Transparenz, integriertes Handeln und verantwortliche Führung und Kontrolle im Unternehmen.

Das jeweils geltende Korruptionsstrafrecht ist einzuhalten. Zuwiderhandlungen werden grundsätzlich mit arbeitsrechtlichen Maßnahmen geahndet.

III Globale Richtlinien

3.1 Menschenrechte

Die international anerkannten Menschenrechte¹ werden ausdrücklich und nachhaltig unterstützt.

3.2 Kinderarbeit

Kinderarbeit und jegliche Art von Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen werden abgelehnt. Die entsprechenden Gesetze werden eingehalten.

3.3 Zwangsarbeit

Jede Form von Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft und Sklavenarbeit oder Sklaverei sowie diesen ähnliche Zustände wird abgelehnt. Unternehmensangehörige dürfen weder direkt noch indirekt durch Gewalt oder Einschüchterung zur Beschäftigung gezwungen werden².

3.4 Entlohnung

Alle Beschäftigten sollen für eine Vollzeitbeschäftigung einen fairen Lohn erhalten, der mindestens zur Deckung der Grunderfordernisse ausreicht. Das Entgelt ist in praktischer Weise auszuzahlen (bar, Scheck, Überweisung) sowie eine Lohnabrechnung in angemessenem Umfang zur Verfügung zu stellen³.

3.5 Arbeitszeit

Arbeitszeiten entsprechen dem geltenden nationalen Recht, dem Branchenstandard oder den einschlägigen ILO Konventionen. Mehrarbeit muss auf freiwilliger Basis erfolgen⁴.



¹ Allgemeine Erklärung der Menschenrechte – UN-Doc. 217, sog. UN-Menschenrechtscharta

² Vgl. ILO-Konventionen 29 und 106

³ Vgl. ILO-Konventionen 16 und 131

⁴ VGL. ILO-Konventionen 1 und 14

3.6 Gesundheit und Arbeitsschutz

Die nationalen und internationalen Vorschriften für die Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz werden eingehalten. Es sind entsprechende Systeme der Arbeitsidentität einzurichten, die Risiken für Gesundheit und Sicherheit vermeiden⁵.

3.7 Umweltschutz

Das Unternehmen beachtet die Ziele eines nachhaltigen Umweltschutzes und handelt an allen Standorten umweltbewusst.

Umwelt- und ressourcenschonende Produktionsmethoden werden in diesem Zusammenhang angestrebt. Im Einklang mit den Grundsätzen der Rio-Deklaration der Vereinten Nationen⁶ geht das Unternehmen mit natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll um.



⁵ Vgl. ILO-Konvention 155

⁶ 27 Grundsätze der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung, beschlossen von der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (UNCED), Rio de Janeiro, 1992

IV Ethische und soziale Grundsätze

4.1 Diskriminierung

Das Unternehmen lehnt eine Diskriminierung bei der Anstellung oder Beschäftigung ab, insbesondere auch eine Diskriminierung wegen Rasse, ethnischer oder nationaler Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, geistiger oder körperlicher Behinderung, Alter, Glaubensbekenntnis, Zugehörigkeit zu einer Arbeitnehmerorganisation oder anderer persönlicher Merkmale⁷.



4.2 Belästigung

Das Unternehmen missbilligt physische, psychische oder sexuelle Gewalt sowie verbale Belästigung.

4.3 Meinungsfreiheit

Das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung wird gewährleistet.

4.4 Privatsphäre

Die Privatsphäre wird geachtet.

⁷ Vgl. ILO-Konventionen 100, 111, 158 und 159

Kunert Wellpappe Service GmbH & Co. KG

Besengaustraße 6
97616 Bad Neustadt an der Saale
Deutschland

Kunert Wellpappe Bad Neustadt GmbH & Co. KG

Besengaustraße 6
97616 Bad Neustadt an der Saale
Deutschland

Kunert Wellpappe Biebesheim GmbH & Co. KG

Waldstraße 3
64584 Biebesheim
Deutschland

www.kunertwellpappe.de

